

## **Güstrower Radballer erkämpfen sich Bronze**

Letzte Runde mit 30 spannenden Spielen

Es hätte eine Großveranstaltung im Radball werden können. Aber in der Oberliga trat eine Mannschaft verletzungsbedingt nicht an und in den Ligastaffeln waren gleich vier Teams aus unterschiedlichsten Gründen nicht am Start. Im Juniorenbereich wurde Demmin kampflos Tagesbester, da drei Mannschaften abwesend waren. So sah man nur 30 statt der 51 Radballspiele.

Insbesondere in der Oberliga ging es noch um einiges. Hart umkämpft war der 3. Platz. Güstrow II mit Peter Bohm und Jörg Cicha verteidigten ihn am Ende. Neubrandenburg war mit fünf Punkten Vorsprung nicht mehr einzuholen. Platz 2 war auch klar, neun Zähler mehr als der Dritte. Die beiden Absteiger standen ebenso fest.

Güstrow II führte knapp mit einem Pünktchen gegen Demmin. Zunächst spielten Güstrow und Demmin klubintern gegeneinander, um taktischen Plänkeleien am Schluß vorzubeugen. Im Vergleich Güstrow II gegen Güstrow III kamen zwei Pluspunkte heraus. Um den 3. Platz zu verteidigen, waren noch zwei Punkte aus drei Spielen erforderlich, aber allesamt waren schwer.

Gegen Neubrandenburg war kein Kraut gewachsen. Leider konnte dann die andere Güstrower Mannschaft mit den Brüdern Wulff den Demminern nicht genug entgegenhalten – zwei Pluszähler für Demmin. Damit zogen sie mit Punkten gleich. Am Ende würde die Tordifferenz entscheiden. Hier hätte Güstrow II mit etwa 30 Minustoren keine Chance gehabt. So wurden die Vergleiche gegen die beiden Demminer Teams zu den entscheidenden Kämpfen. Der letzte Punktgewinn für Bohm/ Cicha lag lange zurück.

Es wurde die Spieltaktik geändert, indem nicht auf Biegen und Brechen angegriffen wurde. Es galt, mehr Ruhe in das Spiel zu bringen, die Angriffe geduldig aufzubauen, um nicht Gefahr zu laufen, übereilige, vom Torwart gefangene Bälle postwendend mit einer „Bogenlampe“ ins eigene Tor zu bekommen. Das Spiel wogte hin und her, und das Remis war dann auch verdient. Die Entscheidung über Platz 3 fiel im letzten Spiel gegen Demmin III, gegen die man nie gut klarkam. Güstrow hätte ein Unentschieden gereicht. Die gleiche Taktik verhalf zum Erfolg, d.h. Remis und damit 3. Platz in der Landesmeisterschaft. Auch hier ging es auf und ab. Kurios war ein Treffer für Güstrow, als es einen Ausball gab und Peter Bohm an seinem Rad montierte. Indes hielt sich der Demminer Torhüter an der Latte fest, um die „Pause“ zu überbrücken. Da aber im Radball ein Ausball nicht angepfiffen wird und sofort

ausgeführt werden darf, schoß Jörg Cicha den Ball auf das Demminer Tor in der Hoffnung, zumindestens einen Strafstoß herauszuholen. Aber der Ball trudelte unbemerkt vom Torwart ins Tor. Güstrow war wieder vorn. Die Aufholjagd vom Gegner half nichts mehr – 8:8. Der Landesmeister aus Neubrandenburg spielte ohne Druck seinen 10:0 Punkte Tagessieg nach Hause. Beeindruckend die Gesamtbilanz von 38:2 Punkten. Schade, dass die Mannschaft so nicht mehr spielt. Aber statt Vater-Sohn heißt es dann Gebrüder Selent.

### **Ergebnisse:**

**Neubrandenburg I** – Demmin II 6:2;- Demmin III 7:5;- Güstrow II 12:2;- Güstrow III 7:2

**Demmin II** – Demmin III 4:4;- Güstrow II 4:4;- Güstrow III 5:2

**Demmin III** – Güstrow II 8:8;- Güstrow III 9:3

**Güstrow II** – Güstrow III 7:1

**Neubrandenburg II nicht am Start**

### **Tageswertung:**

1. Neubrandenburg I	37:11 Tore	10:0 Punkte
2. Demmin III	31:22	6:4
3. Demmin II	20:16	6:4
4. Güstrow II	26:25	6:4
5. Güstrow III	13:28	2:8
6. Neubrandenburg II	0:25	0:10

### **Endstand Oberliga:**

1. Neubrandenburg I	147:43 Tore	38:2 Punkte
2. Demmin II	94:57	29:11
3. Einheit Güstrow II	84:106	20:20
4. Demmin III	103:93	19:21
5. Neubrandenburg II	42:96	10:30
6. Einheit Güstrow III	49:122	4:36

Bei den Junioren lagen zwei Mannschaften punktgleich vorn, aber da Demmin alleine antrat, wurden sie in ihrer Klasse kampflös Meister mit 21:3 Punkten.

### **Endstand Junioren:**

1. Demmin I	21:3 Punkte
2. Neubrandenburg	15:9
3. Rostock	4:20
4. Neetzow	2:22

Jörg Cicha